Maßnahmenportfolio - Gütersloh 2.0
- Entwurf (Stand 26.10.2022)

1. Gebäude und Quartiere werden klimaneutral

- **1.1. Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung**
  - 1.1.1. Maßnahme: Integrierte klimafreundliche Quartiersentwicklung fördern
    - 1.1.1.1. Leitlinien für klimaneutrales und umweltverträgliches Bauen in Gütersloh (Klimabeirat)
    - 1.1.1.2. Leitlinien zum Mansergh Quartier (Klimabeirat)
      - 1.1.1.2.1 Nutzung des Quartiers unter Klimaneutralität: Kein Abriss, kein Neubau ohne Klimaneutralitäts-Konzept (Klimabeirat)
      - 1.1.1.2.2 398 000 EUR Fördermittel für echte Klimaneutralität verwenden. (Klimabeirat)
      - 1.1.1.2.3 Graue Energie komplett erhalten und mit CO2 Preis kalkulatorisch bewerten (Klimabeirat)
    - 1.1.1.3. Klimaneutralität als Anforderung für Neubau und Entwicklung / Anreize für CO2-ärmere/-speichernde Technologien (Klimabeirat)
    - 1.1.1.4. OSM Karte mit Layer für alle geplanten Neubaugebieten aus dem Regionalplan (Klimabeirat)
    - 1.1.1.5. Strategie zum Rückbau von Baugebieten (Klimabeirat)
    - 1.1.1.6. Erstellen eines kompletten Gebäudekatasters (Klimabeirat)
  - 1.1.2. Maßnahme: Flächenoptimierung als Beitrag zur klimaneutralen Stadtentwicklung
    - 1.1.2.1. Flächenversiegelung beenden (Klimabeirat)
    - 1.1.2.2. Absolute Begrenzung des Flächenverbrauches (Klimabeirat)
- **1.2. Öffentliche Gebäude und Anlagen**
  - 1.2.1. Maßnahme: Klimaneutraler Gebäudebestand Konzern Stadt Gütersloh
  - 1.2.2. Maßnahme klimaneutraler sonstiger öffentlicher Gebäudebestand
- **1.3. Klimafreundliche Bestandssanierung**
  - 1.3.1. Maßnahme: Modernisierung selbstgenutzter oder privat vermieteter Wohngebäude
    - 1.3.1.1. Energieausweis als erfolgreiche Maßnahme zur Energieeinsparung und als Anschub für Modernisierung (Klimabeirat)
    - 1.3.1.2. Energieberatung - CO2-Beratung (Klimabeirat)
  - 1.3.2. Maßnahme: Modernisierung gewerblich vermieteter Wohngebäude
- **1.4. Klimaneutraler Neubau**
  - 1.4.1. Maßnahme: Nachhaltigen Neubau nicht-städtischer Wohngebäude fördern

2. Klimaneutrale Energieversorgung erreichen

- **2.1. Klimagerechte Energieplanung**
  - 2.1.1. Maßnahme: Integrierte Wärme- und Energieplanung
    - 2.1.1.1. Einbeziehung von Nahwärme und Wärmepumpen (Klimabeirat)
  - 2.1.2. Maßnahme: Flächenverfügbarkeitsplanung für Infrastruktur und Erneuerbare Energien
- **2.2. Energieversorgung im kommunalen Einflussbereich**
  - 2.2.1. Maßnahme: Dekarbonisierung der Wärmeversorgung des Konzerns Stadt Gütersloh
  - 2.2.2. Maßnahme: Ausbau der Erneuerbaren Stromerzeugung des Konzerns Stadt Gütersloh
- **2.3. Steigerung des lokal und erneuerbar erzeugten Stroms**
  - 2.3.1. Maßnahme: Ausbau der Photovoltaik auf Wohn- und Nichtwohngebäuden
    - 2.3.1.1. Gesamtes Dachpotential für PV errechnen, Strategie zur Aktivierung vorschlagen (Klimabeirat)
    - 2.3.1.2. PV-Pflicht auf Neubau-Dächer (ausdehnen auf alle Neubauten, Altbau bei Dachsanierung, Förderung zur Beschleunigung) (Klimabeirat)
  - 2.3.2. Maßnahme: Nutzung der PV-Freiflächenpotenziale
    - 2.3.2.1. Potential AgriPV heben (Klimabeirat)
    - 2.3.2.2. Ermittlung der Potentiale von Freiflächen-PV und Agri-PV (Klimabeirat)
  - 2.3.3. Maßnahme: Ausbau der Windenergie
    - 2.3.3.1. Repowering bei Windenergieanlagen / Gütersloher Bürgerwindanlagen (Klimabeirat)
  - 2.3.4. Maßnahme: Import erneuerbarer Strom
- **2.4. Steigerung der lokal und erneuerbar erzeugten Wärme**
  - 2.4.1. Maßnahme: Ausbau leitungsgebundener grüner Wärme
  - 2.4.2. Maßnahme: Effiziente dezentrale Heizungen mit erneuerbaren Energien fördern
    - 2.4.2.1. Ermitteln vorhandener Holzfeuerungen (Kleinfeuerungsanlagen), Fahrplan zur Kontrolle der Anlagen und Umstellungskonzept (Ziel: Feinstaubbelastung vermindern) (Klimabeirat)
- **2.5. Versorgungssicherheit und Sektorkopplung**
  - 2.5.1. Maßnahme: Steuerung und Speicherung volatiler Stromerzeugung, netzdienliche Energietarife und Betreibermodelle
  - 2.5.2. Maßnahme: Import und Export erneuerbarer Strom bedarfsgerecht sicherstellen
  - 2.5.3. Maßnahme: Erzeugung und Verteilung Wasserstoff, synthetische Gase und Kraftstoffe, Infrastrukturentwicklung
  - 2.5.4. Maßnahme: Entwicklung Versorgungsnetze zur Sektorkopplung

3. Arbeiten und Wirtschaften erfolgen klimaneutral

- **3.1. Ressourcen- und klimaschonende Gewerbeflächen- und Immobilienentwicklung**
  - 3.1.1. Maßnahme: Klimaschutzoptimierte Entwicklung bestehender und neuer Gewerbegebiete
    - 3.1.1.1. Klimaneutralität als Anforderung für Neubau und Entwicklung / Bonussystem für CO2-ärmere/-speichernde Technologien (Klimabeirat)
- **3.2. Klimafreundlicher Konzern Stadt Gütersloh**
  - 3.2.1. Maßnahme: Nachhaltige städtische Unternehmenskultur entwickeln
    - 3.2.1.1. Strategien für den Einsatz von nachhaltiger EDV Hardware und nachhaltiger Software erarbeiten (Klimabeirat)
    - 3.2.1.2. Strategien für den Einsatz von nachhaltiger IT Hardware (Klimabeirat)
    - 3.2.1.3. Strategien für den Einsatz nachhaltiger Software (Klimabeirat)
  - 3.2.2. Maßnahme: Klimaschonende Beschaffung im Konzern Stadt Gütersloh
- **3.3. Klimaschonende Produktion und Dienstleistungen**
  - 3.3.1. Maßnahme: Energie- und Ressourcenefffizienz in Unternehmen fördern
    - 3.3.1.1. Mitmach-Initiative für Unternehmen (Klimabeirat)
    - 3.3.1.2. Fördermittelberatung für Unternehmen ausbauen (Klimabeirat)
    - 3.3.1.3. Digitale App zur Messung von CO2-Emissionen und Klimazielen für Unternehmen (und Haushalte) (Klimabeirat)
  - 3.3.2. Maßnahme: Förderung Klimaschutzwirksamkeit am Arbeitsplatz
- **3.4. Kreislaufwirtschaft**
  - 3.4.1. Maßnahme: Kreislaufwirtschaft auf- und ausbauen
    - 3.4.1.1. Kreislaufwirtschaft als Anforderung in der Beschaffung (Klimabeirat)
  - 3.4.2. Maßnahme: Kreislaufwirtschaft im Baugewerbe ausbauen
- **3.5. Klimaschutz in der Agrar- und Ernährungswirtschaft**
  - 3.5.1. Maßnahme: Erzeugung, Produktion und Vermarktung im Bereich nachhaltiger Ernährung fördern
    - 3.5.1.1. Zusammenstellung von Anlagen und Daten zur Massentierhaltung und Darstellung von Emissionen aus der Landwirtschaft (Klimabeirat)

4. Mobilität und Logistik werden klimaneutral

- **4.1. Klimafreundliche Verkehrsplanung und Mobilitätskonzepte**
  - 4.1.1. Maßnahme: Integrierte Stadt und -Verkehrsplanung fördern
    - 4.1.1.1. Aktueller Modal Split erarbeiten, daraus Dekarbonisierungspfad (Klimabeirat)
    - 4.1.1.2. Aktuelle Emmissionswerte (Klimabeirat)
    - 4.1.1.3. Verkehrsflächenverteilung errechnen MIV, ÖPNV, Radverkehr. Alles als OSM Layer sichtbar machen (Klimabeirat)
    - 4.1.1.4. Verkehrsflüsse als OpenData aktuell darstellen, Zielwerte vorschlagen (Klimabeirat)
    - 4.1.1.5. Verkehrsflächen und Parkflächen (Klimabeirat)
    - 4.1.1.6. Abschätzung bzw. Berechnung und Darstellung von Effekten (ökonomisch, ökologisch), die sich durch Verminderung des Parkplatzangebotes für Autos, durch Erhöhung und durch Staffelung der Parkgebühren erzielen lassen (Klimabeirat)
    - 4.1.1.7. Umstellungsszenario beim Straßenbau mit folgenden Zielen: Minimieren des Neubaus von Autostraßen, qualitatives Ertüchtigen notwendiger Straßen für den Autoverkehr, Rückbau von Autostraßen und Autostellflächen, Ausbau und Förderung des Zufußgehens und Radverkehrs (Stichwörter: Wegenetz, Verkehrsberuhigung, Aufenthaltsqualität, Stadtplätze, Stellflächen für Fahrräder, Fahrradparkhaus in der Innenstadt) (Klimabeirat)
- **4.2. Klimafreundlich und mobiler Konzern Stadt Gütersloh**
  - 4.2.1. Maßnahme: Ausbau des Mobilitätsmanagements
  - 4.2.2. Maßnahme: Umstellung des kommunalen Fuhrparks
- **4.3. Verkehrsvermeidung und -verlagerung**
  - 4.3.1. Maßnahme: Stärkung des Fuß- und Radverkehrs
    - 4.3.1.1. CO2 Verminderung durch Übertragung des Groninger Modells errechnen (Klimabeirat)
  - 4.3.2. Maßnahme: Stärkung des ÖPNV und der multimodalen Mobilität
- **4.4. Verkehrsvermeidung und -Verlagerung**
  - 4.4.1. Maßnahme: Förderung eines klimaschonenden Wirtschaftsverkehrs sowie betrieblicher Mobilität
- **4.5. Klimaschonende Kraftstoffe und Antriebe**
  - 4.5.1. Maßnahme: Förderung der E-Mobilität

5. Klimaneutralen Lebensstil und Bildung fördern

- **5.1. Klimaschutz im Alltag**
  - 5.1.1. Maßnahme: Innovations- und Erfahrungsräume mit Unternehmen und der Zivilgesellschaft fördern und erweitern
    - 5.1.1.1. Reallabor "Klimafreundliche Entscheidungen" (Klimabeirat)
  - 5.1.2. Maßnahme: Klimaschonendes und nachhaltiges Verhalten in die breite Anwendung bringen
    - 5.1.2.1. Lebensmittelverschwendung und Plastikkonsum pro Kopf in Gütersloh ermitteln, das Reduktionspotential abschätzen und für Gütersloh geeignete Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung und Plastikkonsum zusammenstellen (Klimabeirat)
- **5.2. Klimaschutz in Bildungseinrichtungen**
  - 5.2.1. Maßnahme: Erfahrungs- und prozessbasierte Umweltbildung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- **5.3. Klimaschutz in Kultur und Freizeit**
  - 5.3.1. Maßnahme: Kulturschaffende und Anbieter von Freizeiteinrichtungen als Multiplikatoren für Klimaschutz und Nachhaltigkeit fördern

6. Kommunale und zivilgesellschaftliche Transformation zur Klimaneutralität erreichen

- **6.1. Transformation als kommunale Managementaufgabe**
  - 6.1.1. Maßnahme: Monitoring und Controlling mit Multiprojektmanagement einrichten
    - 6.1.1.1. Datenerfassung (Klimabeirat)
    - 6.1.1.2. Daten und Messungen zu Belastungen (Temperatur, Feinstaub, Lärm, Verkehrsfluss, Geschwindigkeit, Unfalldaten, Stellplatznutzung) (Klimabeirat)
  - 6.1.2. Maßnahme: Kommunikation des Transformationsprozesses
    - 6.1.2.1. Öffentlichkeitsarbeit - Design (Klimabeirat)
    - 6.1.2.2. Öffentlichkeitsarbeit - geeignete Beispiele ermitteln und zu einer Projekt- und Maßnahmenliste weiterentwickeln (Klimabeirat)
    - 6.1.2.3. Klimakommunikation in der Presse (Klimabeirat)
    - 6.1.2.4. Vorschläge für erfolgreiche Strategien in der Öffentlichkeitsarbeit sowie für neue Konzepte und Methoden erstellen, die geeignet sind, Hemmnisse bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu überwinden (Beispiele aus anderen Kommunen, Informationen aus der Psychologie und Werbung) (Klimabeirat)
    - 6.1.2.5. Prüfung der Einrichtung einer Marketingstelle für Klimaschutz und Anpassung an Klimawandelfolgen (Kosten, Finanzierung, Beteiligte, Örtlichkeit, Organisation, Aufgaben) (Klimabeirat)
- **6.2. Transformation als Organisations- und Planungsaufgabe im Konzern Stadt Gütersloh**
  - 6.2.1. Maßnahme: Integration des Ziels der Klimaneutralität in die Struktur des Konzerns Stadt Gütersloh
    - 6.2.1.1. Prüfung des Haushaltes auf Nachhaltigkeit (Klimabeirat)
    - 6.2.1.2. Prüfung des Haushaltes auf Klimarelevanz und Nachhaltigkeit (Klimabeirat)
  - 6.2.2. Maßnahme: Zukunftsorientierte Planung "Kommune als Vorbild"
  - 6.2.3. Maßnahme: Verwaltungsinterne Kommunikation und Vernetzung
- **6.3. Transformation in zivilgesellschaftlicher Verantwortung**
  - 6.3.1. Maßnahme: Förderung und Verstetigung von Beteiligungsprozessen
- **6.4. Klimaschutz, Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung integriert betrachten**
  - 6.4.1. Maßnahme: Nachhaltigkeitstransformation der Wirtschaft und Neuansiedlung klimaneutraler Unternehmen fördern
    - 6.4.1.1. Ausbildungspakt des Kreises Gütersloh für Klimaschutz (Klimabeirat)
    - 6.4.1.2. Ausbildungsinitiative Handwerk (Klimabeirat)
  - 6.4.2. Maßnahme: Stadt - Region Beziehungen entwickeln
- **6.5. Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe im Klimaschutzprozess**
  - 6.5.1. Maßnahme: Unterstützung der Gemeinwohlökonomie
  - 6.5.2. Maßnahme: Unterstützung und Förderung sozialer Infrastrukturen bei der Klimatransformation

7. Weitere Vorschläge

- 7.1. Stadtwerke klimaneutral (Klimabeirat)
- 7.2. Daten, Informationen und zeitlichen Horizont für das Stadtgebiet Gütersloh zusammenstellen, sodass sich parallel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel durchführen lassen (Stichwörter: Hochwasserschutz, Überschwemmungs-, Retentionsflächen, Grundwasserneubildung, Frischluftleitbahnen, Temperatur, Naherholung) (Klimabeirat)
- 7.3. Für Gewässer im Stadtgebiet Strategie und ev. Zwangsmaßnahmen zusammenstellen, damit WRRL Vorgabe in der aktuellen Phase abgeschlossen wird (Keine Fristverlängerung) (Klimabeirat)